



# MEGASTRAT

**Megatrends für individuelle Chancenprognosen  
und strategische Entwicklung nutzbar machen**

**Wildcards im Transportsektor**



*Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.*



## Copyright

© Copyright 2024 Das MegaStrat-Konsortium

Bestehend aus:

- BWCON GMBH (E10040962)
- HOCHSCHULE DER MEDIEN (HDM) ( E10202533)
- INFORMATION S.L. (INFO) (E10202533)
- Universität Süddänemark (SDU) (E10209170)
- GAIA (E10204201)
- GRÜN Innovation Group A/S (E10082413)

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung des MegaStrat-Konsortiums weder ganz noch teilweise für irgendeinen Zweck kopiert, reproduziert oder verändert werden. Darüber hinaus muss eine Nennung der Autoren des Dokuments und aller relevanten Teile des Urheberrechtsvermerks eindeutig erfolgen.

Dieses Dokument kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## Dokumentenklassifizierung

Titel	MegaStrat – Wildcards im Transportsektor
Typ	Factsheet zur Fallstudie
Ausgabe	
Partner	MegaStrat-Konsortium
Autoren	Fabian Szabolcs, Patricia Wolf
Verbreitungsebene	öffentlich

## Versionskontrolle

Version	Beschreibung	Name	Datum
1,0	Erste Version	Fabian Szabolcs	10.06.2024
2,0	Zweite Version	Patricia Wolf	13.06.2024





# Wildcards im Transportsektor

## Kurzzusammenfassung

Im EU-FP7-Projekt RACE2050 wurden innovative Szenarien für 2030 und 2050 entwickelt, um alternative, überraschende und disruptive Zukunftsaussichten für die europäische Transportindustrie zu entwerfen.

## Beschreibung

### Kontext

Im EU-FP7-Projekt RACE2050 mussten neue Szenarien entwickelt werden, die alternative Zukunftsaussichten für die europäische Transportindustrie in den Jahren 2030 und 2050 vorgeben. Neben der Erstellung traditioneller Szenarien wollte das Projekt auch verschiedene potenziell unerwartete und disruptive zukünftige Entwicklungen untersuchen. In diesem Fall ging es unter anderem darum, sogenannte Wild Cards zu entdecken. Dabei handelt es sich um Ereignisse, die eine potenzielle Zukunft darstellen und deren Eintrittswahrscheinlichkeit gering ist (zumindest wie allgemein angenommen), deren Eintreten jedoch erhebliche Auswirkungen hätte. Man könnte argumentieren, dass identifizierte und prognostizierte Trends zwar die Bandbreite potenzieller Zukunftsszenarien einschränken, Wild Cards (und die schwachen Signale, die darauf hinweisen) sie jedoch erweitern und neue Horizonte eröffnen.

### Durchführung

Die verwendete Methodik kombiniert verschiedene Methoden und Standpunkte und wurde in drei Phasen umgesetzt:

#### **Phase 1: Identifizierung von Wild Cards durch Literaturrecherche und Expertenkonsultationen**

Durch einen Prozess, der die Prüfung spezifischer Veröffentlichungen, die Durchführung ausführlicher Interviews mit Fachexperten und die Durchführung mehrerer Brainstorming-Sitzungen mit einem Gremium aus 281 Experten umfasste, wurde eine vielfältige Reihe von Wild Cards identifiziert.

#### **Phase 2: Bewertung der Auswirkungen und Wahrscheinlichkeit von Wild Cards durch eine Online-Expertenumfrage und Identifizierung damit verbundener schwacher Signale**

Basierend auf diesen Aktivitäten in Phase 1 wurden vierzehn Wild Cards für die weitere Analyse durch eine Online-Expertenbefragung ausgewählt. Ziel dieser Umfrage war es, ihre potenziellen Auswirkungen, Wahrscheinlichkeit, Relevanz für den europäischen Verkehrssektor, die Wettbewerbsfähigkeit und die damit verbundenen Herausforderungen abzuschätzen. Bei der Auswahl des kleinen Satzes von 14 Wild Cards zur Bewertung in der





Expertenbefragung wurden die folgenden Punkte berücksichtigt: (a) Einbeziehung einer Vielzahl von Wild Cards: technologisch, geopolitisch und gesellschaftlich/verhaltensbezogen, und (b) die Darstellung (in in einigen Fällen) völlig gegensätzliche Richtungen, wie z. B. Hochgeschwindigkeitstransport gegenüber der weit verbreiteten Einführung des „langsamen Lebens“.

### **Phase 3: Kombination von Wild Cards mit einer traditionellen SWOT-Analyse**

Im nächsten Schritt wurden die Wild Cards mit den Chancen und Risiken verknüpft, die in einer SWOT-Analyse der Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Transportsektors identifiziert wurden. Diese SWOT-Analyse basierte auf Indikatoren, die die Wettbewerbsfähigkeit der Branche im globalen Kontext messen. Dadurch konnten zusätzliche Faktoren, die die Wettbewerbsfähigkeit beeinflussen, und übersehene Bereiche aufgedeckt, Einblicke in die Dynamik zukünftiger Entwicklungen aufgrund widersprüchlicher Auswirkungen von Wild Cards gewonnen und potenzielle Synergien zwischen Wild Cards und bestehenden Trends identifiziert werden.

## **Auswirkungen**

Experten kamen zu dem Schluss, dass alle identifizierten und untersuchten Wild Cards im Hinblick auf ihre potenziellen Auswirkungen auf die Transportbranche, den Umfang ihrer Wirkung und die Anfälligkeit verschiedener Industriesegmente relevant waren. Basierend auf dem Median der Expertenantworten in der Umfrage wird erwartet, dass 12 Wild Cards bei ihrem Auftreten einen „hohen“ oder „sehr hohen“ Einfluss auf mindestens ein Branchensegment haben. Allerdings steigt die Wahrscheinlichkeit der meisten Wild Cards mit der Zeit, wobei einige bis 2040 oder darüber hinaus eine hohe Wahrscheinlichkeit erreichen.

Es wurde festgestellt, dass die Auswirkungen vieler Wild Cards nicht eindeutig sind, da ihr Auftreten und ihre Auswirkungen von verschiedenen Kontextfaktoren abhängen. Als zentrale Aspekte wurden dabei politische Entscheidungen, Marktentwicklung und insbesondere Nutzerreaktion, -verhalten und -akzeptanz identifiziert. Der Fall macht deutlich, dass diese Aspekte bei der Suche nach neuen Geschäftsmöglichkeiten zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit genau überwacht werden müssen. In dieser Hinsicht könnte die Verbindung der identifizierten Wild Cards mit dem „Faktor Mensch“ zusätzliche Erkenntnisse liefern, um die Wissenslücke hinsichtlich der Wirkungsrichtung bestimmter Wild Cards zu schließen.

Die Kombination der Bewertung von Wild Cards mit den Ergebnissen einer SWOT-Analyse zur Wettbewerbsfähigkeit des Transportsektors deckte blinde Flecken im Bewusstsein der Experten für potenziell störende zukünftige Ereignisse auf. Insbesondere könnten wirtschaftliche und marktbezogene Ereignisse (sowie die damit verbundenen Chancen und Risiken) unterschätzt worden sein, während die Auswirkungen und die Bedeutung von Technologien als hoch eingeschätzt wurden. Dieser Ansatz trug dazu bei, die Dynamik systemischer Veränderungen aus zukunftsorientierter Sicht einzuschätzen. Es hat das Potenzial, insbesondere Geschäftsstrategien, Forschungsbemühungen und





Geschäftsentwicklungsbemühungen zu stärken. Angesichts der Ergebnisse könnte der logische nächste Schritt die Entwicklung eines Szenarios sein, das Wild Cards miteinander und mit aktuellen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Trends verknüpft. Dieser Prozess würde dazu beitragen, eine Zukunftsperspektive für den Verkehrssektor zu gestalten.

## **Ressourcen**

### **Veröffentlichungen/Aufsätze/Bücher**

Hauptman, A., Hoppe, M., & Raban, Y. (2015). Wild cards in transport. *European Journal of Futures Research*, 3, 1-24.

